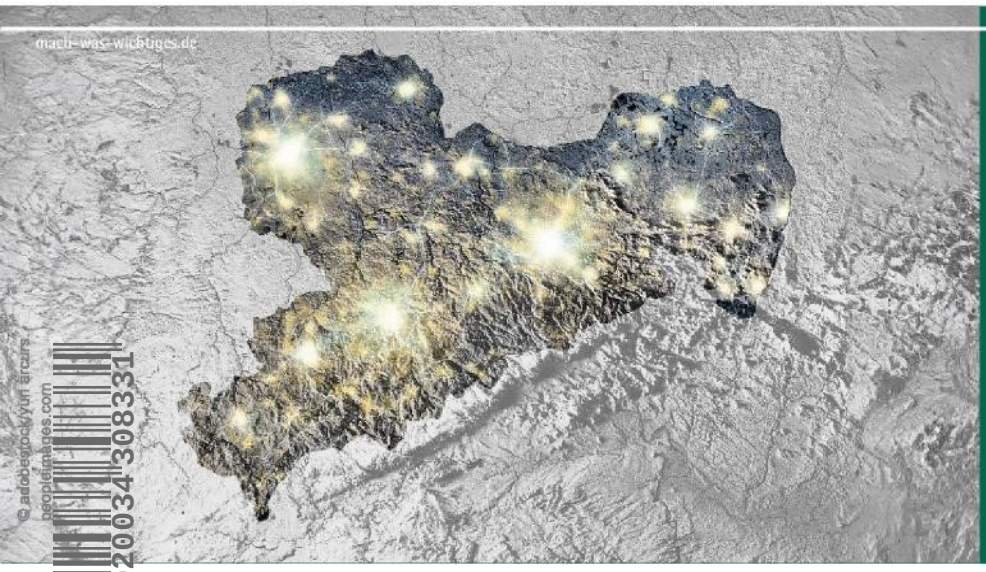
MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ | Freistaat SACHSEN

Wir stellen ein!



Einsatzort:
Dresden

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Bezahlung:
Entgeltgruppe 6 nach TV-L

Befristung:
unbefristet

Beschäftigungsumfang:
Vollzeit

Bewerbungsfrist:
16. November 2026

Kennziffer:
23/2026

9 020034308331

Mitarbeiter (m/w/d) Dauerdienst

Referat 14 „Organisation, Innerer Dienst“

Über uns:

Das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen (LfV Sachsen) in Dresden ist Teil des Verfassungsschutzverbundes in Deutschland, der sich als „Frühwarnsystem“ der freiheitlichen demokratischen Grundordnung versteht. Die Aufgabe des LfV Sachsen ist es, verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen zu beobachten und die politisch Verantwortlichen, die zuständigen Stellen sowie die Öffentlichkeit über Entwicklungen und drohende Gefahren zu unterrichten. Entsprechend dem föderativen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland unterhalten der Bund und die 16 Länder jeweils eigene Verfassungsschutzbehörden, die eng zusammenarbeiten.

Wir bitten in diesem Zusammenhang um einen diskreten und zurückhaltenden Umgang mit Ihrer Bewerbung gegenüber anderen Personen und Stellen!

Interessante Aufgaben:

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Einlasskontrolldienst im Tagesschichtbetrieb (grundsätzlich Montag bis Freitag von 05:30 Uhr bis 22:15 Uhr, bei besonderen Lagen zu jeder Zeit),
- Überwachung der komplexen Sicherheits- und Haustechnik einschließlich Brandschutztechnik und ggf. Einleiten entsprechender Maßnahmen,
- Bedienung der zentralen Telefonanlage, des BOS-Digitalfunks, von Faxgeräten und der Hausrufanlage,
- Weiterleitung von zentral eingehenden E-Mails an die zuständigen Organisationseinheiten,
- Terminkoordination für im Dienstgebäude arbeitende Firmen, ggf. Beaufsichtigung des Fremdpersonals,
- Rundgänge und Kontrollaufgaben
- gelegentliche Kurierfahrten in Dresden
- Verwaltungsaufgaben nach Weisung des Dienstvorgesetzten zur Unterstützung im Referat.

9020034308331

Sie bringen mit:

- eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf **und**
- den Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zur Führung eines Dienstwagens.

Von Vorteil sind (wünschenswert):

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- mindestens einjährige Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung des Bundes, der Länder und/oder Kommunen,
- Berufserfahrung in den o. g. Aufgabengebieten,
- anwendungssichere PC-Kenntnisse, insbesondere der gängigen Office-Anwendungen,
- Erfahrung im Umgang mit Telekommunikationsanlagen,
- ein hohes Maß an mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit,
- Teamgeist und soziale Kompetenz,
- eine schnelle Auffassungsgabe und Leistungsbereitschaft.

Wir bieten Ihnen:

SN-26123111.0*1**0

- die Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 6, wobei sich die Zuordnung der Erfahrungsstufe nach den Berufserfahrungen der Bewerber (m/w/d) richtet,
- eine Sicherheitszulage in Höhe von monatlich 153,39 Euro (brutto),
- 30 Urlaubstage pro Jahr; zusätzlich sind der 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- Schichtzulage und Zusatzurlaub entsprechend den Einsatzzeiten im Tagesschichtbetrieb,
- eine Jahressonderzahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung,
- einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen,
- eine Einarbeitungsphase, um erforderliche Kenntnisse über Besonderheiten des LfV Sachsen zu erlangen,
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Jobtickets,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot auf dem Behördenareal sowie
- gezielte Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Weitere Informationen zu der Tätigkeit bei uns:

Der Dienstposten ist für eine Teilzeitbeschäftigung und für Telearbeit nicht geeignet.

9 020034308331

Geeignete Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich einer **erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3)** nach dem Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen dieser umfangreichen Überprüfung auch **Ermittlungen in Ihrem näheren Lebensumfeld und über Ihre/n Ehe- bzw. Lebenspartner/in** hinaus erforderlich werden.

Die Bediensteten des LfV Sachsen üben eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit aus und unterliegen daher **Reisebeschränkungen** bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten.

Die Bereitschaft zur **fachlichen Weiterbildung** und zur **Teilnahme an mehrwöchigen Fortbildungen** wird vorausgesetzt. Zur optimalen Vorbereitung auf Ihre zukünftige Tätigkeit sind verpflichtende Lehrgänge durchzuführen, die **nicht am Wohn- bzw. Dienstort** stattfinden und mehrwöchige Abwesenheiten außerhalb von Sachsen erfordern.

Für Bewerber (m/w/d), die in die engere Personalauswahl aufgenommen und zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden, erfolgt eine **Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem** NADIS. Wir bitten Sie bereits mit Abgabe Ihrer Bewerbung zu erklären, ob Sie mit dieser Abfrage einverstanden sind, und den dieser Stellenausschreibung **beigefügten Vordruck auszufüllen**.

Wenn Sie nicht in die engere Personalauswahl kommen sollten, wird der Vordruck umgehend datenschutzkonform vernichtet. Sollten Sie zu dieser Abfrage nicht bereit sein, kann Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.

Ihre Bewerbung:

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse und, sofern vorhanden, aktuelle Leistungsnachweise) bis zum **16. November 2026** unter Angabe der **Kennziffer 23/2026** an: bewerbungen@lfv.smi.sachsen.de.

Als **Ansprechpartner** steht Ihnen das Personalreferat des LfV Sachsen unter der Telefonnummer 0351/8585-0 zur Verfügung.

Auf die **bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen** bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d), die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein **Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung** beizufügen.

Das LfV Sachsen ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der staatlichen Verwaltung zu erhöhen. **Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben**.

Der Vordruck zur Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem sowie die datenschutzrechtliche Information zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf den Folgeseiten.

9 020034308331

Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten für Besucher im Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen ist eine sicherheitsempfindliche Behörde. Der Aufenthalt in diesem Bereich ist daher vom Ergebnis eines Abgleichs mit dem nachrichtendienstlichen Informationssystem NADIS abhängig. Dieser Abgleich erfolgt mit Ihrer Einwilligung, § 4 Abs. 1 Satz 2 SächsVSG.

Ihre Einwilligung muss rechtzeitig vor dem geplanten Aufenthalt im LfV Sachsen vorliegen, damit ein ordnungsgemäßer Abgleich im NADIS erfolgen kann. Ohne den erfolgten Abgleich oder bei Zweifeln an Ihrer Zuverlässigkeit nach dem Abgleich, kann Ihnen aus Sicherheitsgründen kein Zutritt zum Dienstgebäude gewährt werden.

Die zu Ihrer Person erfassten Daten werden in der Besucheranmelde- und Informationsdatenbank des LfV Sachsen für fünf Jahre aufbewahrt.

Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Arbeitgeber/ Ihrer Firma sowie zu Ihrem geplanten Einsatz:

Name/ Geburtsname	Vorname/n
Geburtsdatum/ Geburtsort	Geburtsland/ Staatsangehörigkeit

Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Arbeitgeber/ Firma (Name, Anschrift, Tel.) bzw. Firmenstempel

Mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach Maßgabe der o.a. Erläuterungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.

Ort/ Datum	Unterschrift

9 0000343 008331

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für Bewerber beim Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen zur Bewerberdatenverarbeitung

1	Verantwortlicher:	Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen Postfach 100 242 01072 Dresden	
		E-Mail: personal@lfv.smi.sachsen.de	Telefon: 0351/8585-0
2	Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragter des Landesamtes für Verfassungsschutz Sachsen	
		E-Mail: datenschutz@lfv.smi.sachsen.de	Telefon: 0351/8585-113
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Bewerbungsverfahren Bewerbermanagement; Auswahl und Bindung von Personal	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 DSGVO i. V. m. § 11 SächsDSDG	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden.		
5.2	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Sofern das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen lediglich künftige Beschäftigungsdienststelle ist, werden die personenbezogenen Daten der personalverwaltenden Dienststelle offengelegt. Die personenbezogenen Daten werden der zuständigen Personalvertretung, der Frauenbeauftragten und ggf. der Schwerbehindertenvertretung auf Grundlage derer Beteiligungsrechte offengelegt.	
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 13 Monate lang gespeichert.	
7	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)	
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Maternistraße 17 01067 Dresden	

9 020034308331